

Klimafreundliche Mobilität in Afrika Pilotprojekt

Mit Elektro-Fahrzeugen
die fossile Mobilität überspringen



Die Situation

Diesel-/Benzin-getriebene Fahrzeuge für Lasten-transporte.

Die **RDO** ist eine NGO zur Unterstützung der ländlichen Entwicklung in Tansania mit Fokus auf **Bildung, Landwirtschaft, Trinkwasserversorgung und Erneuerbaren Energien**. RDO wird von der **Eine-Welt-Gruppe Schlins-Röns** finanziell, mit Know-How und Technologien unterstützt.

Der Arbeitsbereich von RDO liegt im Hochland von Tansania. Landwirtschaft prägt die Gegend, das Hauptaugenmerk der Bildungseinrichtungen von RDO liegt auf diesem Bereich. Daneben ist es wichtig, eine Versorgung mit handwerklichen Kleinbetrieben (Elektrizität, Schlosserei, Textiles, Tischler, Bau, Schuhmacher, etc.) sicherzustellen.



Der Transport von Feldfrüchten in die Dörfer und Märkte ist für die Frauen, die diese Arbeit größtenteils erledigen, eine große Herausforderung. Die Waren werden über etliche Kilometer getragen, oder es werden fossil betriebene Klein-LKWs angemietet.

Meist sind die Straßen nicht asphaltiert und in schlechtem Zustand, die Gegend ist hügelig, die Treibstoffpreise sind sehr hoch. Im Projektgebiet waren bis Oktober 2024 nur fossil betriebene Fahrzeuge in Verwendung. Ökologisch und ökonomisch untragbar.

Unser Ziel

Umstieg auf elektrisch betriebene Fahrzeuge

Die RDO will alle Fahrzeuge auf E-Antrieb umstellen bzw. nur noch solche anschaffen. In einem Pilotbetrieb werden mehrere elektrisch betriebene Fahrzeuge auf ihre Praxistauglichkeit getestet und notwendige Anpassungen vorgenommen. Elektro-Tuktuks könnten einen großen Teil der notwendigen Transporte übernehmen. Neben der Landwirtschaft betrifft das die Versorgung der Waisenhäuser und Bildungseinrichtungen, der Infrastruktur für Wasser und auch die Transporte von Kranken und Verletzten.

Die RDO hat Erfahrung mit der Erzeugung erneuerbarer Energien (PV, Wind, Wasser). Aufbau und Wartung dieser Anlagen erfolgt durch eigene Werkstätten, RDO bildet junge Leute gerade auch in diesen Berufen aus. Es gibt bereits erfolgreiche Beispiele elektrischer Mobilität in Tansania, bisher aber keines in ländlichen Regionen.

Die Phase der fossil betriebenen Transportfahrzeuge auszulassen und mit einer nachhaltigen Lösung eine zukunftsweisende Entwicklung zu starten, ist in jeglicher Hinsicht wünschenswert.



Die Lösung

- Einfach gebaute Elektrofahrzeuge. Robust, geländegängig, bis zu 100 km Reichweite.
- Einfach zu fahren
- Leicht zu warten und zu reparieren
- Wechsel-Akkus (LiON/LFP) für den Fahrbetrieb
- Nutzung der Akkus auch für den Betrieb von Elektrogeräten (Beleuchtung, Bohrmaschine, etc.)

Seit Oktober 2024 sind ein **Lastendreirad** (Tuktuk), ein **Motorrad** und ein **Lastenfahrrad** erfolgreich im Einsatz.



Bisher wurden ca. EUR 10.000.- investiert für Fahrzeuge, Wechselakkus und Zubehör.

Derzeit arbeiten Studenten der FH Vorarlberg an der Elektrifizierung eines Einachsschleppers. Weitere Umbauten und Adaptierungen sind geplant.

Ihr Beitrag

Wir wollen die Anschaffung von Fahrzeugen und Infrastruktur außerhalb der bisherigen RDO-Projekte finanzieren und bitten um Ihre Unterstützung.

Wir haben Lieferanten gefunden, die E-Fahrzeuge bereitstellen, die unsere Anforderungen größtenteils erfüllen. Es gibt allerdings offene Fragen, die nur in einem Pilotversuch in der Praxis geklärt werden können. Zu diesem Zweck werden wir die E-Fahrzeuge intensiv testen und an die Bedingungen anpassen. Nur so kann auf die speziellen Anforderungen in der hügeligen Gegend und den rauen Straßenverhältnissen eingegangen werden. Die RDO verfügt über fachkundige Mechaniker und Elektriker. Zusätzlich arbeiten wir mit Hochschulen und erfahrenen Unternehmen zusammen.

Wir wollen nicht, dass das Waisenprojekt, die Wasserversorgung, die Bildungseinrichtungen, etc. durch dieses Projekt finanzielle Einschränkungen erfahren, sehen aber eine Chance und die Notwendigkeit, einen großen Schritt in Richtung klimaverträglicher, leistbarer Mobilität zu machen. Eine erfolgreiche Umsetzung wirkt auch auf weitere UN-Nachhaltigkeitsziele (Bekämpfung von Hunger und Armut, Geschlechtergerechtigkeit, Bildung) und kann für die ganze Region beispielgebend sein. Dass RDO in der Lage ist, zukunftsweisende Projekte umzusetzen, hat das Prepaid-Trinkwassersystem bewiesen (sparsamer Wasserbezug an öffentlichen Stellen via Handy/Chipkarte).

Organisationen

RDO – Rural Development Organization

Tansania <https://www.rdo.or.tz/>

- Waisenbetreuung in 60 Dörfern
- Nachhaltige Landwirtschaft
- Wasserversorgung in 21 Dörfern
- 4 Berufsausbildungszentren



Eine-Welt-Gruppe Schlins-Röns

<https://www.eineweltgruppe.at/>



Ihre Spende

Wenn Sie dieses Vorhaben finanziell unterstützen wollen, spenden Sie bitte an die Eine-Welt-Gruppe Schlins-Röns und geben als Verwendungszweck „Klima-Projekt Mobilität“ an.

Die Spende ist steuerlich absetzbar (Vor- und Zunamen + Geburtsdatum im Verwendungszweck angeben).

Für Rückfragen: RDO.klimafit@gmx.at

Eine-Welt-Gruppe Schlins - Röns
Raiffeisenbank Walgau-
Großwalsertal

IBAN: AT03 3745 8000 0243 4793

BIC: RVVGAT2B458



Zahlen mit Code